

Auch der Nachwuchs feierte sein Leichtathletik-Festival.

Am 2. Tag waren rund 70 Teilnehmer beim 37. Sommersportfest der Leichtathletikfreunde Villmar.

Am Sonntag, schien die Sonne nur gelegentlich und das Wetter endete schließlich im Dauerregen, sodass die letzten beiden Wettbewerbe leider nicht mehr stattfinden konnten. Dennoch kamen rund 70 Nachwuchsathletinnen und Athleten aus 13 Vereinen zum 2. Tag des 37. Sommersportfestes der Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V. nach Villmar. An diesem 2. Tag stand vor allem der Nachwuchs im Fokus. In blendender Form präsentierte sich, in der W 14, Leslie Arbeiter von den Leichtathletikfreunden Villmar, die sich im Diskuswerfen um rund zwei Meter steigerte und mit 25,19 m nun auf Platz 3 in Hessen steht. Auch die 8,69 m im Kugelstoßen, die 1,30 m im Hochsprung und die 4,33 m im Weitsprung können sich sehen lassen. Hier sprang, in der W 15 Johanna Monschauer von der LG Rhein-Wied gute 5,10 m weit und beide erhielten für ihre Leistungen einen Erinnerungspokal. Weitere herausragende Teilnehmer waren bei der MJ U18 Adam Orth (LSG Goldener Grund) mit 11,75 m im Kugelstoßen und 37,87 m im Diskuswerfen, in der WJ U18 Shana Lou Denzin mit 9,73 m im Kugelstoßen, in der M 14 Art Brünner (beide LG Lahn-Aar-Esterau) mit 34,39 m im Diskuswerfen und in der W 14 Ida Well (LC Mengerskirchen) mit 4,56 m im Weitsprung. Erwähnenswert auch die 1,35 m im Hochsprung W 13 von Cecilia Schneider (SC Oberlahn) und Elisa von Eschwege (Wiesbadener LV), die 7,92 m von Charlotte Hessert (LAV Gau-Algesheim) im Kugelstoßen der gleichen Klasse, in der W 12 ebenfalls mit der Kugel Mina Dehbashi (LG Brechen) und 7,90 m und im Ballwurf M 11 Lars Ramberger (Wiesbadener LV) mit 44,50 m, W 11 Laura Eisel (SC Oberlahn) mit 30,00 m, W 10 Emilia Dvortsova mit 20,50 m und M 9 Nic Binnentreu (beide LfV) mit 26,00 m. Bei den kleinsten Schülerinnen und Schülern zeigte vor allem der Nachwuchs vom SC Oberlahn, dem Wiesbadener LV, der LG Lahn-Aar-Esterau, der SKG Sprendlingen, den SF Höhr-Grenzhausen, dem TV Vallendar und den LfV ihr Können. Jüngster Teilnehmer war in der M 4 Emil Krekel von den Gastgebenden Leichtathletikfreunden 1987 Villmar.

Auch am 2. Tag leisteten 22 fleißige Kampfrichter und Helfer wieder einige Stunden Schwerstarbeit. Bei einigermaßen Wetter, mit insgesamt rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 34 Vereinen, mit großartigen Leistungen, die an beiden Tagen erzielt wurden und mit viel Freude unter den Anwesenden, kann man dieses 37. Sommersportfest der Leichtathletikfreunde 1987 Villmar als eine sehr gelungene Veranstaltung bezeichnen.

Viele Teilnehmer- gute Leistungen – tolle Atmosphäre.

Die LfV – Athletin Leslie Arbeiter eine der herausragenden Teilnehmer.

Nachdem die Berichte der beiden Tage vom 37. Sommersportfest der Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V. bereits zu lesen waren, hier ein kleines Fazit und ein Dankeschön, sowie die Ergebnisse der LfV – Athletinnen und Athleten vom 2. Tag.

An beiden Tagen waren 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 34 Vereinen am Start im Alter zwischen 4 und 90 Jahren und boten überwiegend großartige sportliche Leistungen. Die Atmosphäre war wie immer gut und familiär, wie man es von den LfV gewohnt ist. Die Organisation unter der Gesamtleitung von Walter Haas funktionierte hervorragend, nicht zuletzt dank der vielen fleißigen Kampfrichter und Helfer, die auch einmal namentlich erwähnt werden und nochmals ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg erhalten sollen. Die Wettkampfleitung am 2. Tag hatte Chantal Jung, im Wettkampfbüro saß an beiden Tagen Christian Binnentreu am Computer und die Bewirtung lag in den Händen von Heidi Jung. Ferner trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei: Wolfgang Ansorge, Michelle, Jean-Pierre und Jaqueline Jung, Nadine und Renee Kissel, Karl-Heinz Schmidt, Katrin und Max Horst, Danielle Rosbach, Peter Köth, Roland Wolf, Viola Krieger, Martin Frömel, Stephan Laux, Stefanie Binnentreu, Nina Erdmann, Tanja Weitzel, Stanislav Dvortsov und Sascha Forcher. Auch den Kuchenspendern sei nochmals gedankt. Nur wenn genügend da sind die mithelfen, kann eine Veranstaltung dieser Größenordnung reibungslos und zufriedenstellend bewältigt werden.

Bei einigermaßen Wetter, mit insgesamt rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 34 Vereinen, mit großartigen Leistungen, die an beiden Tagen erzielt wurden und mit viel Freude unter den Anwesenden, kann man dieses 37. Sommersportfest der Leichtathletikfreunde 1987 Villmar als eine sehr gelungene Veranstaltung bezeichnen.

Hier die Ergebnisse vom 2. Tag von den Teilnehmern der Leichtathletikfreunde Villmar:

MJ U18 – Jean-Pierre Jung 2. Kugel 6,25 m. W 14 – Leslie Arbeiter 1. Hoch 1,30 m, 1. Kugel 8,69 m, 1. Diskus 25,19 m. 2. Weit 4,33 m.. W 12 – Xenia Horst 2. Hoch 1,10 m, 3. Weit 3,48 m, 4. Kugel 4,52 m, 4. Diskus 11,28 m. Alia Steinmetz 5. Weit 3,19 m, 3. Kugel 5,64 m, 2. Diskus 14,36 m. M 10 – Benjamin Horst 2. Weit 2,98 m, 2. Ball 27,00 m. W 10 – Emilia Dvortsova 2. Weit 2,82 m, 1. Ball 20,50 m. M 9 – Nic Binnentreu 1. Weit 2,66 m, 1. Ball 26,00 m. W 9 – Emilia Kissel 2. Weit 2,64 m, 1. Ball 15,00 m. W 8 – Olivia Horst 4. Weit 2,44 m, 5. Ball 8,00 m. W 7 – Charlotte Forcher 5. Weit 1,88 m, 1. Ball 10,50 m. Sophie Forcher 4. Weit 2,00 m, 5. Ball 5,50 m. M 6 – Jakob Krekel 1. Weit 2,40 m, 1. Ball 11,00 m. W 6 – Merle Kissel 2. Weit 2,09 m, 2. Ball 10,50 m. M 5 – Elias Weitzel 1. Weit 1,70 m, 1. Ball 6,50 m. W 5 – Ida Erdmann 1. Weit 1,61 m, 2. Ball 5,00 m. M 4 – Emil Krekel 1. Ball 3,50 m.